

Jugendgottesdienst vom 14. November 2004

Arbeitstitel
Glühbirne

Aussage

Die Zuwendung Gottes ist der Grund, dass Beziehungen das Leben hell machen können.

Ablauf

1	Vorspann inkl. eine Musik Videoclip mit verschiedenen Aufnahmen von Glühbirnen. Dazu tönt eine „technische“ Musik.	Philipp
2	Begrüßung	Patrick
3	Einleitung PH und PC treffen sich und wollen Jugendgottesdienst vorbereiten. Dabei wird ihnen die Lichtverhältnisse zu dunkel und sie versuchen die Ständerlampe anzuzünden. Die Lampe brennt immer noch nicht. Erst als sie die Glühbirne untersuchen merken sie, dass die Glühbirne nicht vollständig in die Fassung eingeschraubt war.	Pesche und Patrick
4	Musikalischer Teil: „I’m Singing, when the Spirit“ / “Holy, holy, holy”	Gospeltrain
5	Predigt <ul style="list-style-type: none">- Zeige verschiedene Glühbirnen in Form und Leistung. Alle haben sie eine Aufgabe → Leuchten.- Die Glühbirnen leuchten nicht aus sich selber. Sie leuchten, weil Strom durch sie hindurchfließt:- Gott als Geheimnis des Lebens ist die Kraft, die auch uns leuchten lässt.- Was bedeutet leuchten:<ul style="list-style-type: none">Bei Mathematikaufgaben einem Kollegen helfenNeue in Klasse einführen und aufnehmen helfenGut zuhören könnenTeilen könnenFeines Gespür für GerechtigkeitWille zum Peacemaker sein.- Wir sind alle Glühbirnen und haben in uns diese Kraft zu „Guten“.- Glühbirnen brauchen den rechten Platz, wenn sie nützlich sein wollen.- Wir Menschen kennen viel Dunkelheit im Leben und brauchen das Licht. Der Egoismus kann das Licht wie unter ein Möbel verbannen oder im Keller einsperren. Gott hat uns aber als Menschen geschaffen, wo zur Gemeinschaft geboren sind.- Wo wir einander von dem Licht schenken, das wir ausstrahlen können, da kommen wir im Leben zurecht und erleben Glück.	Pesche

6	Musikalischer Teil: „Celebrate“	Gospeltrain
7	Aktivierungsteil Im Raum hängen ganz viele Partylichtgirlanden ohne Glühbirnen. Alle Teilnehmenden erhalten eine Glühbirne, die sie in die Fassungen schrauben dürfen. Dazu ertönt Musik, die von einer disharmonischen Musik in eine Harmonie gelangt. Gebet	Patrick Philipp Patrick
	Mitteilungen (nächster JGD + Kollekte), Dank und Segen Dank: Die Jugendlichen erhalten auf den Heimweg eine verpackte Glühbirne auf deren Schachtel ein Kleber auf den Jugendgottesdienst hinweist.	Pesche
8	Musikalischer Teil	Gospeltrain
9	Konsumation	

Material/Erledigen

Christuskerze	Simon
Kreuz	Simon
Beleuchtungsmaterial	Simon
Funkmikrophon für Handbetrieb	Simon
Funkmikrophon zum Anstecken	Simon
Tücher für Kreuz/Kerze	Patrick
Imbiss für Team	Patrick
Imbiss für Gottesdienstbesuchende	Patrick
Kollektentopf	Patrick
Videobeamer	Patrick
Sofa	Patrick
DVD-Player	Philipp
Grosser Schalter	Andreas Schäublin
Videoclip + Musikstück	Philipp
Partylichtgirlanden	Pesche und Patrick
100 60er-Glühbirnen	Pesche
Etiketten für Glühbirnen	Patrick

Funktionen

• Kollektensammler	Pesche
• Flyerverteiler	Patrick
• Verantwortung für Licht	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Such-Scheinwerfer 1	René Lüthi
• Verantwortung für Musik	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Pizza backen	Dominic Wyttenbach, Markus Engel)
• Verantwortung für Imbiss Gottesdienstbesuchende	Patrick Huber
• Unterschreibende	Simon
• Begrüssende	Pesche und Patrick

Zeitraumen

15.00 Eintreffen Pesche und Patrick

16.00 Eintreffen Vorbereitungsteam
17.00 Eintreffen Technik Gospeltrain
17.30 Einsingen Gospeltrain
18.15 Nachtessen Vorbereitungsteam
18.45 Türöffnung
19.00 Gottesdienst-Beginn
19.50 Gottesdienst-Ende
Aufräumen

Raumgestaltung

Bühne	Bühne ist leicht erhöht, Gospeltrain hat Platz und ein Sofa mit einem Salontischli und einer Ständerlampe steht da
links im Saal	Buffet
links der Bühne	Kreuz und Kerze

25. Oktober 2004 / ph